

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 279.

Sonnabend, den 5. October.

1844.

Bekanntmachung.

Hoher Anordnung gemäß wird unter Bezugnahme auf die von dem unterzeichneten Kreisamte unter dem 6. Juli d. J. erlassene öffentliche Bekanntmachung und Ladung zur Wahl von Gemeindevertretern an die stimmberechtigten Mitglieder der katholischen Parochialgemeinde Leipzig, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Wahl von Vertretern, um die gedachte Parochialgemeinde in allen gerichtlichen und außergerichtlichen, die Verlegung des katholischen Gottesdienstes aus der Pleißenburg und den Neubau einer katholischen Kirche zu Leipzig betreffenden Angelegenheiten, in welchen es deren Erklärung bedarf, zu vertreten, zu deren Leitung von dem Königlich hohen Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts mittelst Verordnung vom 24. Mai d. J. Auftrag erteilt worden ist, unter Befolgung der in der Verordnung vom 1. Mai d. J. festgestellten Grundsätze in Ausführung gebracht und nunmehr beendigt ist, daß in deren Erfolg durch Stimmenmehrheit

I.

zu ordentlichen Vertretern der Leipziger Parochialgemeinde in obengedachter Beziehung:

Herr Kaufmann Philipp Rainoni,
Dr. med. Franz Karl d'Alnoncourt,
Kaufmann Peter Ludwig Daniel Sellier sen.,
Töpfermeister Johann Joseph Daschil,

und

Advocat und Dr. jur. Karl Baptist Klippi,
allerseits zu Leipzig,

und

II.

zu deren Vertretern und zwar in der der Aufeinanderfolge der ersteren entsprechenden Ordnung:

Herr Stadtschreiber Wenzel Anton Lurgenstein,
Schneidermeister Peter Gottlieb Beckmann,
Buchhändler Ignaz Jackowis,
Rathslandgerichts-Actuar Franz Poland,

und

Gerichtsdirector Dr. jur. Paul Anton Heintz,
allerseits zu Leipzig,

gewählt worden sind, daß die Genannten insgesamt die ihnen angetragene resp. Function angenommen haben, auch das Königl. hohe Cultusministerium gegen die Wahlverhandlung nach deren Prüfung etwas nicht zu erinnern gefunden hat.

Kreisamt Leipzig, den 1. October 1844.

Kunad.

Am 18. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Reigner,
	Besp. 12 Uhr	Cand. Simon;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Siegel,
	Mittag 12 Uhr	M. Kändler,
	Besp. 12 Uhr	M. Walter;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Söfner,
	Besp. 12 Uhr	Cand. Herz;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Naumann,
	Besp. 2 Uhr	M. Michaelis;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	M. Franke,
	Besp. 2 Uhr	M. Gretschel;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kris;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänsel,
	Besp. 12 Uhr	Bekunde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Prof. Plato;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	Past. Howard;

kathol. Gemeinde: Früh 10 Uhr Hr. P. Sommer;
in Connewitz: Früh 8 Uhr = M. Michaelis.

Wöchner:

Hr. D. Reigner und Hr. M. Simon.

Notette.

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:
Groß ist Gott etc., von Fr. Otto.
Dem Chaos im Dunkel etc., von Th. Weinlig.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolai-Kirche:
Missa: Kyrie, Gloria und Credo, von Beethoven.

Liste der Getrauten.

Vom 27. Sept. bis mit 3. Octbr.

a) Thomaskirche:

1) Hr. A. F. L. Schiller, Bürger u. Buchhändler, mit
Fzfr. W. P. Scheffler, Bürgers und Glasermeisters T.

- 2) J. F. Winkler, Markthelfer, mit
F. W. Kost, Einwohners Tochter.
b) Nicolaiikirche:
1) Hr. E. F. Thümmel, Handlungsdiener, mit
H. N. Gildner, Spinnerei-Auffsehers hinterl. Tochter.
2) J. C. L. Kläber, Handarbeiter in den Straßenh., mit
Jgfr. J. H. W. Stahl, Bürgers und Schuhmachers in
Erfurt Tochter.
c) Reformirte Kirche: Vacat.
d) Katholische Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.

Vom 27. Sept. bis mit 3. Octbr.

- a) Thomaskirche:
1) Hr. F. E. Lips, Bürgers und Bürstenmachermeisters
Sohn.
2) Hr. C. H. L. Ziegers, Bürg. u Fischermstrs. Tochter.
3) Hr. F. A. Brumme's, Bürgers, Gold- und Silber-
arbeiters Tochter.
4) J. H. M. Klemms, Instrumentmachers Sohn.
5) F. A. Landgrafs, Aufsehers auf der Funkenburg Sohn.
6) G. H. Ziesche's, Handarbeiters Tochter.
7) Hr. C. D. Haukeins, Musici Tochter.
8) J. G. Bessers, Handarbeiters Sohn.
9-10) 2 unehel. Knaben.
11-12) 2 unehel. Mädchen.
b) Nicolaiikirche:
1) Hr. F. C. Reiffners, Schaffners bei der Magdeburg-
Leipziger Eisenbahn Tochter.
2) Hr. E. Krafts, Kaufmanns Tochter.
3) Hr. M. A. Westermanns, ordentl. Professors an der
Universität Tochter.
4) Hr. J. F. Zahns, Buchdruckers Tochter.
5) Hr. J. C. F. Lindners, Bürgers und Fleischhauer-
meisters Tochter.
6) Hr. H. L. Feldheims, Stadtgerichts-Nuntius Tochter.
7) Hr. G. H. Krause's, Aufsehers im Georgenhaufe T.

- 8) J. C. E. Zoth's, Maurers Tochter.
9) E. F. Wenzels, Markthelfers Sohn.
10-14) 5 unehel. Knaben.
15-18) 4 unehel. Mädchen.
c) Reformirte Kirche:
1) Fanny Amalie Marie Kirchner, Bürgers und Buch-
händlers Tochter.
2) Auguste Albertine Franziska Krewert, Schneiders T.
3) Wilhelmine Dorothea Schröder, Buchdruckers Tochter.
d) Katholische Kirche:
Hrn. J. B. Bisek's, Bürgers und Kramers Sohn.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst

(im ehemaligen Locale des Singvereins, dicht am Thomas-
Pfortchen Nr. 156).

Schluss des Laubhüttenfestes.

Morgen Sonntag den 6. October: Früh-Gottesdienst.
Anfang um 8 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

Getreidepreise vom 27. Sept. bis 3. Octbr.

Weizen	3	Thlr. 20	Ngr. —	Pf. bis 3	Thlr. 25	Ngr. —	Pf.
Korn	2	22	—	2	25	—	—
Gerste	2	—	—	2	2	—	—
Hafer	1	10	—	1	15	—	—
Kartoffeln	—	20	—	1	5	—	—
Erbfen.	2	20	—	2	22	—	—
Heu	—	12	—	—	17	—	—
Stroh	2	—	—	2	20	—	—
Butter	—	10	—	—	16	—	—

Holz- Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	6	Thlr. 20	Ngr. —	Pf. bis 7	Thlr. 25	Ngr. —	Pf.
Birkenholz	5	15	—	6	10	—	—
Eichenholz	5	—	—	6	—	—	—
Ellernholz	5	—	—	5	20	—	—
Kiefernholz	4	5	—	5	10	—	—
Korb Kohlen	2	27	—	—	—	—	—
Schiff. Kalk	—	17	—	1	—	—	—

Börse in Leipzig, am 4. October 1844.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Angeb. Ges.			Angeb. Ges.			Angeb. Ges.		
Amsterdam p. 250 Ct. fl.	k. S. 140	—	And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering.	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.	—	—
	2 Mt. 139 $\frac{1}{2}$	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11 $\frac{1}{2}$	Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	107 $\frac{1}{2}$
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 $\frac{1}{4}$	—	Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ do.	—	6 $\frac{1}{2}$	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—
	2 Mt. —	—	Kaiseri. do. do. do.	—	6 $\frac{1}{2}$	à 3 $\frac{1}{2}$ in Pr. Cour. pr. 100 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	—
Berlin 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cr.	k. S. —	99 $\frac{1}{2}$	Breslauer do. do. à 85 $\frac{1}{2}$ As do.	—	6 $\frac{1}{2}$	Hamb. Feuer-Cass.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$	—	—
	2 Mt. —	—	Passir do. do. à 65 As do.	—	6 $\frac{1}{2}$	(300 Mk. B. = 150 $\frac{1}{2}$)	96 $\frac{1}{2}$	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or	k. S. 111 $\frac{1}{2}$	—	Conv.-Species und Gulden do.	—	4 $\frac{1}{2}$	R. K. Oestr. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 $\frac{1}{2}$ C.	116	—
à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt. —	—	idem 10 und 20 Kr. do.	—	4 $\frac{1}{2}$	do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ do. do.	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cr.	k. S. —	99 $\frac{1}{2}$	Gold pr. Mark fein Cöln. do.	—	—	do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ do. do.	80	—
	2 Mt. —	—	Silber do. do. do.	—	—	Lauf. Zinsen à 103 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. —	56 $\frac{1}{2}$	Staatspapiere, Actien			Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	—	—
in S. W.	2 Mt. —	—	etc, excl. Zinsen.			laufende Zinsen, . . . à 103 $\frac{1}{2}$	1125	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150	—	R. S. Staatspap. (v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	96	—	Leipziger Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$	—	152
	2 Mt. 149 $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. kleinere . . .	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt. 8. 23	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—
	k. S. 80	—	(v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	99 $\frac{1}{2}$	—	à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	132 $\frac{1}{2}$	—
Paris pr. 300 Franco	2 Mt. 79 $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. kleinere . . .	—	—	S.-Baier.-Eisenb. Actien à 100 $\frac{1}{2}$	—	—
	3 Mt. 79 $\frac{1}{2}$	—	K. Pr. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	102	—
Wien pr. 150 fl. Cnv. 20 Kr.	k. S. 104 $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 $\frac{1}{2}$ F. kleinere . . .	97	—	S.-Schles. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$	—	109 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—	Leipziger Stadt-Obligationen	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—
	3 Mt. —	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. kleinere . . .	96	—	Chemnitz-Ries. Eisenb.-Actien	—	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1 $\frac{1}{2}$ Mk. Br.	—	—		—	—	in I. S. à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen	—	—
u. 12 R. 8 G. . . . auf 100	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 $\frac{1}{2}$ 17 Ngr 3 $\frac{1}{2}$			pr. 100 $\frac{1}{2}$	101	—
Preuss. Frd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem do.	—	—	†) Beträgt pr. Stück 3 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr 7 $\frac{1}{2}$			Magdeburg-Leipziger Eisenbahn- Actien incl. Div. Scheine à 100 $\frac{1}{2}$	190	—

Haupt: Gewinne

4ter Ziehung 5ter Classe 26ster Königl. Sächs. Landes-Lotterie
zu Leipzig.

Freitag den 4 October 1844

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn.	Ort.
29961	100000	bei	Hrn. J. A. Thierfelder	in Neukirchen.
24506	10000	„	„ D. Seuffert	in Leipzig.
18546	5000	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn	in Dresden.
8571	2000	„	„ D. Seuffert	in Leipzig.
4554	2000	„	„ dem Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
14730	1000	„	Hrn. Hard	in Leipzig.
3148	1000	„	„ Seuffert	in Leipzig.
19496	1000	„	„ Seuffert	in Leipzig.
13276	1000	„	„ Schramm	in Bautzen.
17592	1000	„	„ Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
4717	1000	„	„ Meyer	in Seithain.
17016	1000	„	„ Treßler und Comp.	in Dresden.
26936	1000	„	„ Wallerstein und Sohn	in Dresden.
28469	400	„	„ Meyer	in Seithain.
19425	400	„	„ Seuffert	in Leipzig.
22011	400	„	„ Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
1443	400	„	„ Thierfelder	in Neukirchen.
14715	400	„	„ Hard	in Leipzig.
4460	400	„	„ Plendner	in Leipzig.
27685	400	„	„ Meyer	in Seithain.
3299	400	„	„ Gebr. Wenige	in Gotha.
24947	400	„	„ Vogel	in Leipzig.
308	400	„	„ Meier u. Sohn	in Freiberg.
1861	400	„	„ Plendner u. Hr. Hard	in Leipzig.
25881	400	„	„ Plendner	in Leipzig.
21233	400	„	„ Meyer	in Seithain.
25642	200	„	„ Plendner	in Leipzig.
13987	200	„	„ Meyer	in Seithain.
27737	200	„	„ der herzogl. priv. Haupt-Collection	in Dessau.
30188	200	„	Hrn. Albanus	in Meissen.
23811	200	„	„ Hänfel	in Bittau.
23981	200	„	„ Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
31903	200	„	„ Wallerstein und Sohn	in Dresden.
13011	200	„	„ Gebr. Wenige	in Gotha.
9209	200	„	„ Wallerstein und Sohn	in Dresden.
8111	200	„	„ Stein und Comp.	in Dresden.
23092	200	„	„ Thierfelder	in Neukirchen.
16792	200	„	„ Plendner	in Leipzig.
19435	200	„	„ Seuffert	in Leipzig.
941	200	„	„ Treßler	in Gera.
24507	200	„	„ Seuffert	in Leipzig.

128 Gewinne à 100 Thlr.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist in der Zeit vom 26. bis 28. vorigen Monats entweder in Dresden, oder auf der Tour hieher, oder endlich in hiesiger Stadt aus einem verschlossenen Koffer

ein grauer Leinwandbeutel mit dem Betrage von ungefähr 120 Louisdors, bestehend in etwa 20 Holländischen 3-Hinguldenstücken und außerdem in einfachen so wie Doppellouisdors verschiedenen Gepräges entwendet worden.

Da die deshalb bis jetzt angestellten Erörterungen zu einem günstigen Resultate nicht geführt haben, so fordern wir Jeden, der über diesen Diebstahl oder den Dieb einige Auskunft zu geben vermag, hierdurch auf, sich deshalb schleunigst bei uns zu melden.

Leipzig, den 2. October 1844.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Heinze.

Die Industrie-Ausstellung in der Buchhändlerbörse

ist täglich von früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr geöffnet. Eintrittspreis 2½ Ngr.
Actien zu der mit der Ausstellung zu verbinden-

den Verloosung, à 10 Ngr., sind im Locale der Ausstellung zu haben.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 5. October: **Die Zauberflöte**, große Oper in 2 Acten von Mozart; dirigirt vom Herrn Capellmeister Meyer.

Sonntag den 6. Septbr.: **Der verwunschene Prinz**, Schauspiel in 3 Acten von J. v. Pich. Vorher: **Der Weibersfeind**, Lustspiel von Benedix.

Montag den 7. Sept.: **Mara**, große romantische Oper mit Tanz in 3 Acten, Musik von Josef Meyer, dirigirt vom Componisten.

Ma ch r i c h t. Am Mittwoch wurde an der Theaterkasse Geld zu viel bezahlt. Der sich dazu Legitimirende kann dasselbe an der Casse wieder in Empfang nehmen.

Erstes**Abonnement-Concert**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,
Sonntag, den 6. October 1844.

1. Theil: Ouverture zu Oberon, von C. M. von Weber. — Recitativ und Arie aus Figaro, von Mozart, gesungen von Mad. Spatzer Gentiluomo, königl. sächs. Hofopernsängerin aus Dresden. — Concert für die Violine (A-moll, neu, Mscrpt.), compon. und vorgetragen von Herrn Concertmeister F. David. — Scene und Arie von Pacini, gesungen von Mad. Spatzer Gentiluomo. — Der Hirt auf dem Felsen, Gedicht von N. Vogl, mit Begleitung des Pianoforte und der Clarinette, componirt von Franz Schubert, gesungen von Mad. Gentiluomo.
2. Theil: Symphonie von L. v. Beethoven. (No. 7. A-dur.)

Billets zu 1 Thlr. sind bei dem Castellan und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass 1/2 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr.

Das 2. Abonnementconcert ist Sonntag den 13. October 1844.

Subscription zum Abonnement für sämtliche Concerte wird nur noch in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und bis zum 1. Concert angenommen.

Die Concert-Direction.

Das

Museum,**Ritterstrasse No. 4,**

ist täglich von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet. Es enthält über 200 wissenschaftliche und belletrische Zeitschriften und gegen 100 politische Zeitungen, darunter außer den bedeutenderen Blättern aller deutschen Bundesstaaten, auch eine reiche Auswahl ausländischer, namentlich aus England, Frankreich, Holland, Belgien, Griechenland und der Türkei; ferner die bedeutendsten Localblätter, Handelszeitungen, und die Coursblätter der deutschen Haupthandelsplätze, endlich die wichtigsten und neuesten Flugschriften politischen und sonstigen Inhalts.

Mit der Anstalt verbunden sind Speise- und Rauchzimmer nebst einem Büffet.

Fremde zahlen für den Monat 1 Thlr., für die Woche 10 Ngr., für einen einmaligen Besuch 2 1/2 Ngr.

Abonnenten erhalten das Du:nd Wochenkarten für Fremde für 3 Thlr.

Für Einheimische besteht ein Jahresabonnement, welches

nach der Zeit ihres Eintritts zu dem Rasttage von 8 Thlr. für das ganze Jahr, mithin vom 1. October bis Ende laufenden Jahres mit 2 Thlr. berechnet wird. Doch ist auch während dieser Michaelmesse, und zwar von jetzt an bis zum 1. November, den Einheimischen der Besuch des Museums unter denselben Bedingungen wie den Fremden freigegeben.

Der Vorstand.

Allgemeine Bürgerschule.

Die Aufnahme der für das Winterhalbjahr angemeldeten neuen Schüler und Schülerinnen wird a. G.

Künftigen Montag den 7. October c., Vormittags 9 Uhr

sowohl in der ersten, als in der zweiten Bürgerschule stattfinden; diejenigen aber, die noch einer besonderen Prüfung sich zu unterwerfen haben, mögen sich dazu

Künftigen Sonnabend den 5. October Vormittags 9 Uhr

im Schulhause werden.

Der Director der allgemeinen Bürgerschule,
Dr. Bogel.

Auction von astronomisch-mathematisch-geometrischen Instrumenten.

Den 21. October a. c. u. f. Tage sollen im Kloster, Hintergebäude 4 Tr. hoch, die zum Nachlasse des Herrn Buchhalter Faber gehörigen außerordentlich gut gehaltenen astronomisch-mathematisch-geometrischen zc. Instrumente versteigert werden. Der bereits darüber abgefaßte und fertige Katalog ist in meiner Expedition zu haben.

Leipzig, im October 1834.

C. C. Schmidt, verpfl. Univers.-Proclamator.

Neues Etablissement.

Hiermit erlaube ich mit dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesiger Plage ein Puß- und Modengeschäft etablirt habe, und empfehle eine mannichfaltige Auswahl des feinsten, geschmackvollsten Damenzuges nach der neusten Dessins, mit der Versicherung, möglichst billige Preise zu stellen.

Leipzig, den 30. Septbr. 1844.

G. M. Dehne,
Schützenstraße Nr. 4.

Georginen-Ausstellung

im Hotel de Pologne mit frischen Blumen von den edelsten, neuesten Prachtforten von

Christian Deegen aus Köstzig.

Cacteen.

Die verehrten Freunde dieser Pflanzen-Familie ersuche ich, da nunmehr die von mir zur Blumenausstellung gelieferten 29 Stück Cacteen wieder einrangirt sind, meine aus 400 Arten in mehreren tausend Exemplaren bestehende Sammlung gefälligst in Augenschein zu nehmen.

F. Senke,

Kunst- und Handelsgärtner alhier, lange Straße Nr. 10.

Empfehlung. Die beliebten concessio[n]irten Angermannschen Zahnmedicamente, Atkinson'schen Fontanelplaster und engl. Halsbänder für Kinder, das Zähnen zu erleichtern, empfehle ich in und außer den Messen ergebenst.

Berw. **Dr. Angermann**,
Eckhaus am Markte 175.

Local-Veränderung.



Das Lager feiner Messer
und Stahlwaaren
der königl. sächs. concessio[n].
Fabrik

von

J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

befindet sich diese Messe wie gewöhnlich in **Auerbachs Hof**, jedoch nicht mehr Gewölbe Nr. 9, sondern wie früher

Nr. 18, eine Treppe hoch.

Localveränderung.

Das Lager

von

M. Mathias

aus Cöln, Aachen und Elberfeld

in allen Sorten Winter-Paletots, Bournous, Hosen, Westen zc., so wie in Gummi-Hosen von 2 à 3 Thlr., befindet sich

Grimma'sche Straße Nr. 1, parterre.

Den Herren Kaufleuten empfehle ich

Englische Copierbücher,

vermitteltst welcher man den Brief und die Copie desselben gleichzeitig schreibt.

Dieselben sind in verschiedenen Sorten von 20 Ngr. bis 4 Thlr. zu haben.

Friedrich Fleischer, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Zu gefälligen Aufträgen empfehlen wir die Musteraufstellung unseres

bedruckten, verplatinirten, vergoldeten u. weiß. Steinguts (Porcelaine opaque).

Gebrüder Dyckerhoff von Mannheim,
Grimma'sche Straße Nr. 26.

Bruchbandagen,

sowohl für anghende als auch für die schwersten Unterleibsbrüche, fertige und empfehle ich in der größten Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Joh. Reichel, Mechanikus u. Bandagist,
Bandagen-Magazin Markt Nr. 17/2, neben
Auerbachs Hof.

Das Lager von

echtem chinesischem Thee

Leipzig bei **Friedrich Fleischer**

Grimma'sche Straße 27, Ecke der Nicolaitraße,

empfehle ich mit nachstehenden, in Stanioldosen zu 1 Pfund verpackten Theesorten.

Caravanen 60 Ngr. E. Pookos 50 Ngr., Orange Peckee 45 Ngr. Souchong 30 Ngr. ff. Sauchong 45 Ngr. Pouchon 32 Ngr. ff. Hyawn 40 Ngr. Gunpowder 40 Ngr.

Für Damen.

Fertige Mäntel und alle Arten Kleidungsstücke in geschmackvoller Auswahl zu billigsten Preisen empfehle

Carl Geling, große Fleischergasse Nr. 24, 1. Etage.

Elegante und billigste Messgegenstände.

Folgende höchst elegante Gold- und Silberschmuckgegenstände, welche sich ihrer Eleganz und beispiellosen Billigkeit halber vorzugsweise zu Messgeschenken eignen, sollen besonderer Umstände halber zu folgenden gewiß überraschend billigen Preisen ausverkauft werden, als: **in Gold**: kurze Herrenuhrenketten, Brequet-3-5 Thlr., Herrenfingerringe 2-3 Thlr., Vorstecknadeln für Herren 1 Thlr. 10 Ngr. — 1 Thlr. 20 Ngr., Damenohrgehänge, groß, mit vielen Granaten, 1 Thlr. 15 Ngr. — 3 Thlr., dergl. Broschen und Colliers 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr. 15 Ngr.; Herren- und Damenringe jeder Art 20 Ngr. — 1 Thlr. 20 Ngr., **in Silber**: Braceletts 1 Thlr. 15 Ngr. — 2 Thlr. 15 Ngr., Ohrgehänge mit Brillanten-Imitation 2 Thlr. 15 Ngr., auch eine große Auswahl kurzer und langer Pariser Herrenuhrenketten, erstere von 15-20 Ngr., letztere von 20 Ngr. — 1 Thlr. 10 Ngr. und noch vieles andere zu gewiß unglaublich billigen aber festen Preisen. Obiger Ausverkauf ist mit denjenigen nicht zu verwechseln, wo nur billige Preise angezeigt, aber niemals gefundnen werden. Reichsstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Ausverkauf.

Große schwarze doppelte Theaterperspective 3 Thlr. — 4 Thlr. 15 Ngr., kleinere 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 Thlr., eleganteste Doppellorgnetten 25 Ngr. — 1 Thlr. 15 Ngr., vorzüglich stark wirkende Fernrohre in Messing und achromatisch 4 Thlr.: Reichsstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Pariser Herrenuhrenketten,

von den goldnen nicht zu unterscheiden, werden zu den beispiellos billigen Preisen, lange 20 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., kurze Brequet 15 — 20 Ngr. ausverkauft.

Reichsstraße Nr. 11/543, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Die so allgemein beliebten Arbeits- und Tischlampen, in Messing, zum Hoch- und Tieffstellen, mehrere andere Sorten praktischer Lampen eigener Fabrik und viele Neuheiten empfiehlt die Zündmaschinen-Fabrik von

Gottfr. Piegler aus Schleiß
in Kochs Hof, im Gewölbe.

Zum Verkauf

steht ein alter Kutschwagen mit eisernen Räder und guten Stahlfedern. Der Unterwagen, Räder etc. ist sehr dauerhaft gebaut und vollständig brauchbar. Nähere Auskunft ertheilt

Dr. **Seine**

Reichels Garten, großes Vordergebäude 2 Treppen.

Wagenverkauf. Ein von S. Brandmayer in Wien gebauter Jagdflurwagen steht für den Preis von 200 Thlr. zu verkaufen bei Herrn **Wegel** in der grünen Linde.

Flaschenlack

zum Versiegeln der Weinflaschen, in allen Farben, empfing in Commission und verkauft billigst

B. Wattenbach, Grimma'sche Straße Nr. 21.

Sein in allen Gattungen vollständig assortirtes

CIGARREN-LAGER

empfiehlt hiermit bestens

B. Wattenbach, Grimma'sche Straße Nr. 21.

Das billige Schuhlager

von **Peter Kaiser**

aus **Rheinhatten** befindet sich wieder vom **Grimma'schen Thor** links, am Ende der Glasbuden.

Er bemerkt, daß diesmal Alles mit wollenem Futter versehen ist und dennoch um den alten Preis verkauft wird.

H. Mrc. Oppenheimer & Kirchberg,

Juweliere aus Frankfurt a. M., Brühl Nr. 454, zwei Treppen hoch, der Reichsstraße gerade gegenüber, empfehlen sich im

Einkaufe und Verkäufe von gefassten und ungefassten

Brillant,

Rosetten, Perlen, farbigen Steinen u. s. w.

Wiener & Kreller,

aus

Freiberg in Sachsen,

empfehlen ihr Lager selbst fabricirter Dosen, mit Gemälden und schönen schottischen Dessins.

Das Verkauflocal befindet sich wie früher in Kochs Hof rechts vom Markte.

E. Baudouin & Comp.

aus **Berlin und Züllichau,**

Reichsstraße Nr. 13/545, 1 Treppe hoch,

empfehlen zu den billigsten Preisen ihr wohl assortirtes Lager der neuesten farbigen Seidenwaaren in Mantelstoffen, Façonnes, gestreiften, quadrillirten und gemoorten Stoffen; ferner schwarze schwere und leichtere Grosgrains moirés, Atlasse, Lustrine und alle andere schwarze seidene Waaren der neuesten Art; quadrillirte und façonnierte Sammetwesten, seidene Westen, Herren-Halstücher, Schlipse, seidene Shawls, Gaze-Blonden, Tücher und Echarpes, Colliers und Cravates.

W. F. Ehrenberg,

Silberwaarenfabrikant aus **Berlin,**

Reichsstraße Nr. 55, Ecke der Grimm. Straße.

Gebr. Hackenbroch

aus **Cöln**

empfehlen den Herren Juwelern, Gold- und Silberarbeitern ihr gut assortirtes Lager:

Reichsstrasse Nr. 41, 2. Etage.

Das

Pianoforte-Magazin

von

Ernst Grosse,

Burgstraße Nr. 1, Ecke vom Thomaskirchhof, bietet in dieser Messe abermals eine Auswahl vorzüglicher Pianoforte's in Flügel- und Tafelform, und erlaubt sich, auf die Flügel von **Ignaz Bösendorfer** in Wien, deren Vortrefflichkeit genügend bekannt ist, aufmerksam zu machen.

Lorenzo Matteo Oliva,

Corallen-Fabrikant aus Genua,

bezieht gegenwärtige Messe mit einem außerordentlichen Sortiment, so wie glatter, als geschliffener und geschmittener Corallen, die er zu den billigsten Fabrikpreisen verkauft.

Seine Wohnung ist **Neumarkt Nr. 3** im ersten Stock bei dem Herrn **F. A. Magnus.**

Société des Manufactures de Glaces à Bruxelles,

Musterlager von Spiegeln, Fensterglas und Hohlglaswaaren bei

G. Melsbach.

Hohmanns Hof, Petersstraße beim Lotterie-Collecteur Hrn. Knoche

Die Indigo-Handlung von J. P. von Eynern & Söhne

aus Barmen

hat ihr Reflocal: **Sainstraße Nr. 16, 1 Tr. hoch.**

J. Goldschmidt & Sohn, Juweliers aus Wien,

verkaufen **Zahperlen** in Colliers, Halsen, Schnüren und Stückweise in allen Größen mit dem billigsten kaufmännischen Nutzen, und empfehlen ihre Auswahl einem hohen Adel und geehrten Publicum, — Auch übernehmen dieselben jeden Auftrag für gefasste Juwelen, außer ihrem stets vorräthigen Assortiment nach dem neuesten Geschmack in Brillanten, Rosetten, allen Gattungen fein colorirter Steine, Smaragd und Perlbirn, unter Garantie des Gewichts zu liefern, mit Affecuranz die gelieferten Waaren mit 6 pr. Ct. Verlust während einem Jahre zurückzunehmen.

Auch kaufen und tauschen dieselben zu den höchsten Preisen alle Gattungen Brillant- und Rautenschmuck, Zahn-, Netz- und Kropfperlen.

Reichsstraße Nr. 36, 2 Treppen hoch.

Wilh. Oechslin & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

Reichsstrasse Nr. 9/541, 1 Treppe hoch.

Das Lager

von

J. C. van der Beeck aus Elberfeld

befindet sich **Katharinenstraße Nr. 3391, erste Etage**, und ist reichhaltig sortirt in

Mäntelstoffen u. Wintershawls.

Chr. Hansen aus Hamburg

empfehlen zu dieser Messe sein assortirtes Lager von jütändischen wollenen gestrickten Jacken, Shawls, Hosens, Herren- und Damenstrümpfen, Kinderstrümpfen, in allen Größen und Farben, engl. weißen und grauen lammwollenen Camisolen, Hosens, langen und kurzen Strümpfen für Herren, lammwollenen und Wigogne Damenstrümpfen in allen Sorten, Wigogne Jacken, Hosens und echten Hamburger und engl. wollenen Strickgarn, gestrickte Damenshosens.

In der Reichsstraße. Peter Richters Haus Nr. 35.

Fuß-Teppiche, Lager Grimm, Str. Nr. 5/7 u. 8, links 2 Treppen.

Springmann & Schlieper

aus

Elberfeld

stehen diese Messe **Grimma'sche Straße Nr. 33, 1. Etage**, und empfehlen ihr Seidenlager eigener Fabrik, in einer großen Auswahl **Westen, Cravaten** u. nach dem neuesten Geschmack bestehend, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Johann Baptist Bonino

aus Genua,

Fabrikant von Corallen,

befindet sich auf dieser Messe mit einem Assortiment dieser Artikel, so wie von **Silber-Filigran- und Bijouterie-Arbeiten**. Auch nimmt derselbe Bestellungen in allen diesen Artikeln an und verkauft zu Fabrikpreisen.

In Leipzig, Brühl No. 67, 1. Etage.

Ebbinghaus & Büsche

aus Iserlohn,

Reichsstraße Nr. 48,

beziehen diese Michaelismesse wiederum mit einem wohl assortirten Lager von

Bronze- und Messing-Gußwaaren, getriebenen Leuchtern, Knöpfen aller Art, Näh- und Stricknadeln, Fingerhüten, Schnallen, Scheeren, Tisch-, Taschen- und Federmessern, Löffeln und übrigen dahin gehörenden Artikeln, so wie auch von

Postpapier,

alles zu den billigsten Preisen und empfehlen sämtliche Artikel zu geneigter Abnahme.

Die k. sächs. concess. Holzbronze-Fabrik von

Ferd. Buchheim

in Leipzig,

kleine Burggasse Nr. 5/1399,

hat den Verkauf von Holzbronzewaaren während der Messe Mitte des Marktes in der 8. Budenreihe und empfiehlt daselbst eine Auswahl Kron- und Wandleuchter, zu Licht- und Lampenbeleuchtung, Bierathen an Gardinen, als: Stangen, Schnuren, Quasten, Perlen und dergl., Goldbleiben zur Einfassung der Bilder, Spiegel, Uhren, Tapeten. Auch werden daselbst Bestellungen angenommen und alle Muster und Zeichnungen zur promptesten Ausführung gebracht.

Fabriks-Empfehlung mit echt silberplattirten Waaren,

als: Thee- und Kaffeemaschinen, Thee-, Kaffee- und Sahnenkannen, Tafel- und Zuckerbäcker-Aufsätze, Champagner-, Eis-Basen, Kaffeebreter und Präsentirteller, Girandoles zu 2 bis 4 Lichtern, verschiedene Sorten Spiel-, Tafel- und Schirmleuchter, Essig- und Delgestelle, Platemenages mit farbigen Gläsern, Toilettespiegel, Lichtscheeren, Lichtscheerteller, Brotkörbe, Zuckervasen, Uhren mit Geh- und Schlagwerk, Schreibzeuge u. u., in vielfältiger Auswahl und zu den billigsten Fabrikpreisen empfiehlt sich

F. Wachts aus Wien,

Grimma'sche Straße Nr. 5, 2 Treppen links.

C. H. Stein & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus

Stuttgart,

Reichsstraße Nr. 1589.

Wohlfeiler Ausverkauf

des
Rauch- und Pelz-Modewaaren-Lagers

von

Samuel Hempel,

Brühl- und Reichsstrassen-Ecke No. 30510, im Hofe links.

Von franz. broch. Chales u. Umschlagetüchern, Kleider-
u. Mäntelstoffen, Westen, Shlipsen und ostindischen
feidenen Taschentüchern u. c. in den neuesten Dessins, empfiehlt zur gegenwärtigen Messe eine geschmackvolle und
umfassende Auswahl unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung

die Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung
von **Emil Schröder, Jurany & Comp. Nachfolger,**
Hainstrasse Nr. 32.

Première qualité de gants glacés de Paris.

Erste Qualität Pariser Glacé-Handschuhe für Damen, das Duzend zu 3 1/2 Thlr., werden aber nur zu halben
Duzenden abgegeben im französischen Chales-Lager: Grimma'sche Straße, in der Löwen-Apotheke.

Stahl-Schreibfedern

von **J. Eisenstädter in London,**

Gewölbe Kochs Hof, bei Herrn Douglas aus Hamburg,

von 3 bis 15 Neugroschen das Gros, Correspondenzfedern 12 1/2 Ngr., Niesenfedern 1 Thlr. pr. Gros, die
feinsten doppelt geschliffenen Federn zu 15 Ngr. das Gros, ganz stumpfe Federn, für schwere Hände, so wie alle Sorten
Federhalter und elastische Federhalter.

Gants de Paris,

Das Duzend zu 3 und 4 Thlr., (chevreaux) ziegenlederne Handschuh, ganz fein und sehr dauerhaft
zu 3 1/2 und 4 1/2 Thlr. das Duzend.

Auswahl mehrer 1000 Duzend empfiehlt

Joh. Straus aus Paris,
Gewölbe in Kochs Hof bei Herrn Douglas aus Hamburg.

Au vrai cachemire français.

Das große französische Chales-Lager von Herrn Ducas aus Paris befindet sich
Grimma'sche Straße, in der Löwen-Apotheke.

Echte französische Chales von 5 Thlr. bis 140 Thlr.,
dito Chales longs von 18 bis 300 Thlr. u.

Da diese Waare nicht mehr nach Frankreich zurückgebracht werden kann, so wird sie zu außerordentlich billigem
Preise abgegeben. In demselben Lager befinden sich auch Moirés, Sociétés-Kleider und andere Sorten Kleider
von 11 Thlr. an.

**Französische und Brandenburger Lama-
Mäntelstoffe empfiehlt in grösster Auswahl**

J. H. Meyer.

**Vollständiges Lager von neuer fertiger Wäsche und neuen fertigen
Federbetten: Nicolaistraße Nr. 20, 2 Treppen.**

Neues Etablissement.

Einem hochgeehrten Publicum, so wie meinen werthen Geschäftsfreunden erlaube ich mir, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich neben meinem **Modegeschäft** und meiner **Strohutfabrik** noch eine **Fabrik künstlicher Blumen** errichtet habe, und empfehle ich mein wohl assortirtes Lager noch den neuesten Pariser Modellen gefertigter Blumen und alle in dies Fach einschlagenden Artikel, als: Hut- und Haubenbouquets, Ballauffäge, Coiffuren, Federn und dergleichen mehr. Zugleich erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager des feinsten, geschmackvollsten Pariser Damenpußes zu empfehlen, und verspreche bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

C. Wagner, Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

Das
Wiener Galanteriewaaren-, Stuh- und Penduluhren-Lager
 von **Martin & Bauer** aus Wien,
 in der Reichstraße, Ecke des Salzgößchens, Nr. 3/585, 1. und 2. Etage, emp-
 pfiehlt sich mit einer großen Auswahl
Kunst-Drechsler- und feinen Holzwaaren, Neuigkeiten in
Krystall, Bronze und Leder &c. &c.



Das Lager
 der Königl. Sächs. u. Königl. Grossbritt. patentirten Fabrik
geruchloser wasserdichter Stoffe

von **Leopold Christian Wetzlar**,

Katharinenstraße Nr. 14 363, im Dufour'schen Hause,

ist in den verschiedensten Stoffen, Röcken, Mänteln &c. in neuester Fagon, so wie in allen andern fertigen Artikeln aufs Vollständigste assortirt.

Anhydrine-Tuch mit Seide,

der neueste wasserdichte Herbst- und Winterstoff zu Herrenröcken und Mänteln, so wie zu Damemänteln von außerordentlicher Eleganz, ist in großer Auswahl vorrätzig im Fabriklager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause.

Wetzlar's Patent-Gummi-Schuhe

mit ledernen Sohlen, gefüttert und ungefütert, ganz neuer Art, welche sich durch elegante Form und Dauerhaftigkeit auszeichnen, sind in großer Auswahl vorrätzig im Fabriklager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause.

Wetzlar's wasserdichte Patent-Decken

für Eisenbahnen, Fracht-, Wehl- und Wollwagen, so wie überhaupt zur Bedeckung von Gütern gegen Nässe, sind vorrätzig im Fabriklager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363 im Dufour'schen Hause.

Patent-Luftkissen

in allen Fagons und Größen im Fabriklager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause.

H. Koch,

Chemisets-, Kragen- u. Manschetten-Fabrik aus Berlin.

Verkaufsstand: auf dem **Raschmarkt** in der Budenreihe dem Polizeiamte gegenüber.

C. F. de L'aigles,
Bijouterie-Fabrikant

London und Hamburg.

Ein- und Verkauf
 von Juwelen, Perlen etc.:
 Reichsstrasse No. 7.

Die Porzellan-Malerei von

August Bretschneider

in **Utenburg**

hat diese Messe ihr Lager in Auerbachs Hof bei Herrn Krüger, 1. Etage, Eingang neben dem Gewölbe des Herrn J. J. Pflaubeit von Chemnitz.

August Christian Exner

in
Zittau

zeigt hiermit ergebenst an, daß von allen seinen auf der Industrie-Ausstellung in der Buchhändlerbörse befindlichen Mustern von **Damast-Tafelzeugen**, ein vollständiges Lager sich **Grinna'sche Straße Nr. 19, erste Etage**, dem **Café français** gegenüber, befindet, zu dessen Besuch derselbe hiermit ergebenst einladet.



C. Wolluhn,
Ägyptisch- und Stuhuhren-Fabrikant
 aus Berlin, Brühl Nr. 25, Stadt Cöln, 2 Treppen.

Hierzu eine Beilage.

K. K. priv. Azienda Assicuratrice in Triest.

Grund-Capital: zwei Millionen Gulden Conv.-Münze.

Die unterzeichnete Haupt-Agentenschaft dieser seit 1823 rühmlichst bestehenden **Versicherungs-Gesellschaft** empfiehlt sich hierdurch zur Annahme und Vollziehung von **Versicherungen auf Gütertransporte jeder Art zu Lande und zu Wasser** gegen alle Gefahren, welche durch die Elemente unterwegs entstehen können, und für welche Fuhrleute und Schiffer nicht zu haften pflegen.

Prospecte der äußerst niedrig gestellten Prämien und der allgemeinen Versicherungsbedingungen sind bei Unterzeichneten gratis zu erhalten. Leipzig, im October 1844.

Die Haupt-Agentenschaft für das Königreich Sachsen etc.
Becker & Co.

So eben wurde fertig und ist bei **C. F. Schmidt** (Univ.-versteckstraße) vorräthig:

Anweisung zur Kunststrickerei, von Charlotte Leander. 13. Heft. Preis 2 1/2 Ngr.

Hofmann, J. N. S., vollständiges Taschen-Lexikon der **Waarenkunde**.

2. Auflage. Gebunden Preis 25 Ngr.

Wohlfeile und gut erhaltene Musikalien verkauft der Antiquar **Jänich**, Preußergäßchen Nr. 5, parterre

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung und Expedition ist jetzt in **Herrn D. Seyners Hause, Böttberggäßchen Nr. 3.**

Adv. Robert Scheidhauer.

Von heute an habe ich meine Expedition Neumarkt Nr. 27 u. 639, eine Treppe.

Leipzig, den 4. October 1844.

Adv. J. A. Marbach.

Localveränderung.

Das **Lotterie-Comptoir** von **Carl John**

befindet sich von heute an

Barfußgäßchen Nr. 7.

Local-Veränderung.

Julius Klein aus Berlin,

Holzbronze-Waaren-Fabrikant,

empfehle ich mit einem wohl assortirten Lager bester Berliner

Goldleisten

zu Tapeten, Bildern und Spiegelrahmen, verarbeiteten **Gardinen-Verzierungen**, als: Knöpfe, Quasten, Vorhanghalter, Kugeln etc., so wie die neuesten

Rococo-Gardinen-Galerien in Holzbronze, Gardinenstangen, Wand- u. Kronenleuchter,

Bücher- und Mispel-Beleuchtung, Spiegelaufsätze, Console u. dgl. m. Das Lager befindet sich: **Grimma'sche Straße Nr. 34, 1. Etage.**

Notirende Tricot-Maschine,

zur Erzeugung elastischer Tuchgewebe, ist in dem Parterrelocale der Buchhändlerbörse im fortwährenden Gange ausgestellt von **J. Meyer & Comp.** aus Cappel bei Chemnitz.

Ausverkauf

von **englischen Messingleuchtern**, das Duzend von 3 Thaler an. **Katharinenstraße Nr. 27, 1. Etage.**

Seidene Stoffe zu Mänteln und Kleidern, große französische Umschlagetücher und Long-Shawls, so wie Westen in Sammet, in Seide werden in großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten festen Preisen offerirt: **Bühl Nr. 19, 1. Etage.**

* Logen-Häuben, *

Damenhüte und Häuben zu Gala und Civil.

Rosenlaub, **Grimma'sche Straße Nr. 37, 2. Etage.**

Enrico Riccioli,

Corallen-Fabrikant aus Genua, empfiehlt sein Lager aller in dieses Fach einschlagender Artikel unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung: **im Brühl Nr. 16.**

Pianofortes zu den möglichst billigen Preisen empfiehlt **H. C. Günthermann**, kleine Pleißenburg Nr. 7/819.

Hausverkauf. In der Tauchaer Straße ist Familienverhältnisse wegen ein Haus, welches sich zu einem Fabrikgeschäft eignet, worin sich ein Bauplatz befindet, für 13,000 Thlr. zu verkaufen. Das Nähere im **Local-Comptoir für Leipzig bei T. W. Fischer.**

In einer der schönsten und freundlichsten Lagen der innern Vorstadt, nahe der Promenade gelegen, ist ein unlängst geschmackvoll neu erbautes Haus mit geräumigem Garten und andern dabei befindlichen Gebäuden zu verkaufen. Die Hälfte der Kauf-Summe kann darauf stehen bleiben. Reelle Käufer belieben ihre Adressen unter der Chiffre M. G. in der Expedition dieses Blattes niederlegen zu lassen, worauf dann von dem Besitzer nähere Auskunft ertheilt werden soll.

Wagenverkauf.

Ein nach dem neuesten Geschmack gebauter **Jalousie-Wagen**, und dergl. noch mehrere gebrauchte Wagen, nebst **Jagdswagen**, stehen zum Verkauf beim **Schmiedemeister Grubendorf, Holzgasse Nr. 16.**

60 Stück neue eichene **Bierfässer** (Viertel, Tonnen und halbe Tonnen) stehen zu billigen Preisen zu verkaufen bei **Ludwig Borkmann**, Böckermeister in Borna.

Die Niederlage und Ausstellung
der Brillant- und Schmuck-Gegenstände,
 Imitation de Diamant,
 von **E. Austrich aus Paris**

befindet sich Brühl und Ecke der Katharinenstraße Nr. 13, 1 Treppe.
 Noch nie ist es gelungen, ein Naturproduct auf künstlichem Wege so nachzuahmen als dieses, und ist ein schätzbares Publicum hiermit ganz ergebenst eingeladen, diese Steine mit den echten zu vergleichen, und selbst Sachkenner werden kaum das Echte vom Uechten unterscheiden können. Ohrgehänge, Brochen, Ringe, Bracelets, Colliers, Collierschlösser, Busennadeln sind entweder im feinsten Gold oder Silber gefaßt.

* * Ein hiesiges Hausgrundstück, für welches 21,000 Thlr. gefordert werden und worauf 12,000 Thlr. unter jedenfalls günstigen Bedingungen stehen bleiben können, soll aus Rücksichten einer weit bedeutenderen Acquisition sofort durch mich verkauft werden. Ich kann die weiteren Nachweise geben und vorläufig versichern, daß die jetzt zu leistende Baarzahlung sehr gut verzinst wird.
Dr. Hochmuth.

Wagen-Verkauf.

Ich habe wieder einen sehr schönen Jalouste-Wagen fertig, welcher wegen seiner ausgezeichneten soliden Bauart besonders zu empfehlen ist, am Köpflatz beim Schmiedemeister **Krobisch.**

Zwei Stück Ackerpferde sollen in der Nähe zu Großschöcher billigst verkauft werden.

Zu verkaufen stehen billig am Köpflatz zwei neue und ein alter Küstwagen; dieselben sind gut und dauerhaft gearbeitet und gut beschlagen, bei

A. Köcher, Schmiedemeister aus Dölitz.

Zu verkaufen

steht sogleich ein Stuhlwagen nebst Pferd und Geschirr im Dessauer Hof am Köpflatz. Das Nähere ist daselbst 2 Treppen hoch vorn heraus in Nr. 15 zu erfahren.

Zu verkaufen sind Verhältnisse halber einige gute Familienbetten: Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen.

Echte u. Bremer Havana-Cigarren empfiehlt in alter abselegeter Waare zu billigen Preisen

Theodor Schreckenberger,
 Schützenstraße Nr. 27.

Saauer Pfälzer Cigarren zu 3, 3 $\frac{1}{2}$ u. 4 Thlr. pro mille, **Portoricos, Domingo- und Canaster-Cigarren** à 7 bis 9 Thlr. empfehlen

Schuchard & Planitz,
 am Markte Nr. 16/1.

* * Hamburger Rindspöckfleisch, Pöckelschweinefleisch und Pöckelknöchelchen erhält heute

E. F. Kunze.

* * Neue marin. Häringe, Brat- und Lachs-Häringe, frische Sülze und täglich zwei Mal frisch gedrahtenen Schinken empfiehlt

E. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Ananas-Punsch-Syrup, Citronen-Punsch-Essenz, Grog-Essenz,

von vorzüglicher Gute, so wie auch Acac, Rum, Liqueure, einfache und doppelte Branntweine, empfiehlt billigst

A. Kästner neben dem Rheinischen Hof.



Hamburger Wein- stube.

Hummern, dritte Sendung,
 Hummern-Salat.

Moritz Siegel,
 Grimma'sche Strasse Nr. 26.756.

Reissfedern

mit hermetischem Verschluss, womit man mit einer Füllung einen ganzen Tag schreiben kann, sind zu haben bei

E. F. Reichert in Kochs Hof.

Gummirte Waaren-Etiquets,

in Blau- und Golddruck, so wie auch weiße Sterne empfiehlt in großer Auswahl

E. F. Reichert in Kochs Hof.

Tinten-Verkauf.

Best: Zerklebertinte in Schwarz, Roth und Blau, so wie auch feinste Carmin-tinte bei

E. F. Reichert in Kochs Hof.

Englisches Hanfgarn

empfehlen zu ganz billigen Preisen

Gerold & Wilhelm, Petersstraße Nr. 5.

Brückenwaagen,

dauerhaft und gut constructirt, werden in allen beliebigen Größen zu außerordentlich billigen Preisen abgelassen: Petersstraße Nr. 1/68, nahe am Markt.

A. Deutmoser & Comp.,

Fabrikanten geprägter und gegossener Bronze-
 Waaren

aus Schwerte bei Iserlohn,

halten während der Messe ein vollständiges Lager ihrer Fabrikate für Stuben- und Fensterverzierungen, namentlich Gallerien, Endverzierung, Rosetten etc.

Reichstraße Nr. 45, 1. Etage.

Becker & Doerflinger,

Bijouteriefabrikanten

aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 1, 1. Etage.

Brillen-Lager

Der spätere Industriewerke Anstalt in Rathenow,
Auerbachs Hof in der neuen Bude Nr. 8.

Die Buchauer Porcellan-Manufactur bei Magdeburg

führt während der Leipziger Messe, Grimma'sche Straße Nr. 24, Ritterstraßen Ecke, 1 Treppe hoch, Probelager ihrer weißen und decorirten Geschirre, und hält sich zu Aufträgen bestens empfohlen.

Von Messingplatten, Fileten, Schriftkasten, Rollen, Linien etc. für Buchbinder

haben wir während der Leipziger Messe Grimma'sche Straße Nr. 24 (Ritterstraßen-Ecke) 1 Treppe hoch Proben, und nehmen Aufträge für unsere Gravir-Anstalt entgegen.
Albert Falkenberg & Co. aus Magdeburg.

Die Porzellan-Handlung**von Julius Profé**

aus Frankfurt a. d. Oder,
Auerbachs Hof Nr. 9,
empfiehlt zur gegenwärtigen Michaelismesse ihr reichhaltig assortirtes Lager der neuesten und geschmackvoll in Farbe, Gold und Silber decorirten Gegenstände bei 10% Rabatt zu sehr billigen Preisen.

Muster-Lager

der Königl. Baier. privil.

Crystalglas-Fabrik

Theresienthal

bestimmt sich wieder während dieser Messe
in Kochs Hofe, 2. Etage,
Eingang vom Markte.

Die Dampf-Fournier-Schneide-Anstalt

von **Joh. J. Bergmann** aus Berlin,
in Leipzig: Katharinenstraße Nr. 2/390,

empfiehlt auch diese Messe ihr aufs Vollständigste assortirtes Lager der schönsten

Mahagony-, Jaccaranda- und Zebra-Fourniere,

begleichen in Bohlen, schwarzes Eben- und Grenadillenholz, Holzadern, geschnittene Eisenbein-Claviaturen etc. zu den werthvollsten Preisen.

P. Bellavène & Comp.,

Soieries & Nouveautés
de Lyon et Paris.

Leipzig: Katharinenstraße Nr. 10.

Zündhütchen-Aufsetzer

mit neuer und zweckmäßigster Einrichtung empfiehlt **Caetano Baccani**, Auerbachs Hof, neue Bude Nr. 3.

Philipp Batz

aus Offenbach und Leipzig,
Markt, Bühnen Nr. 36 und 37,
Lager in Brieftaschen, Etuis und Galanterie-Waaren.

Handschuh-Fabrik-Lager von J. D. Grebe aus Cassel,

Reichstraße Nr. 23, im 2. Stock.

Niederlage des Casseler Wassers (Eau de Hesse-Cassel) von **Conrad Escherich**, Reichstraße Nr. 23, im 2. Stock.

Vincent Bansen & Sohn, Granatenfabrikanten a. Swietlau in Böhmen, empfehlen sich mit echten Granaten und versprechen die billigsten Preise: Brühl Nr. 19, 2 Treppen.

B. M. Adler

aus Frankfurt am Main.

Lager Pariser Nouveautés an Kleider- und Mantelstoffen, Tüchern und Tischdecken mit Hochdruck.

Reichstraße Nr. 13/545, 1 Treppe.

Wizenmann & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Nicolaistraße, Stadt Hamburg Nr. 7, parterre.

P. Bruckmann & Comp.,

Silberwaaren-Fabrikanten

aus Heilbrunn a. N.,

Reichstraße Nr. 9/541, eine Treppe hoch.



Uhren-Fabrikanten



Perret Cartier & Sohn

aus

Chaux-de-Fonds

in der Schweiz

Während der Messe in Leipzig Nicolaistraße, in Stadt London.

Echt amerikan. Gummi-Schuhe

besten Qualität verkaufen en gros und en detail, billigt
Gebrüder Tecklenburg,
am Markte, Thomassgäßchen-Ecke.

Die Pfeifenfabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin

empfiehlt ihr neu assortirtes Lager von Billardbällen, modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Cigarrenköpfen und dergleichen Spitzen. Sein Stand ist Eckbude am Markte, Kochs Hofe und der Katharinenstraße gegenüber.

C. Jgell aus Rochlitz

besucht diese Messe zum ersten Male und empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen Figuren in allen Güssen eigener Fabrik, wie auch Schreibzeuge, Räucherstauren, Fildibushalter in Bronze und gemalt. Stand: vor dem Grimma'schen Thore rechts.

Neußerst billiger Verkauf

bei

F. Danckert & Comp.,

**Seiden-, Manufactur- und Modewaaren-Handlung,
en gros et en detail.**

Franz. und Wiener Umschlagetücher, Orleans, Camlots, Alpacas, Thibets, glatt und façonnirt, Milanollos, Poil de Chèvres, Assandris, Mousseline de laine und Barège, für Herren franz. Sammet- und Cachemirwesten, echt ostindische Taschentücher, franz. Shlipse und Halstücher in neuesten und geschmackvollsten Dessins zu billigen Preisen, so wie eine bedeutende Partie schwarz satinirte Taffete, die Robe von 8 $\frac{1}{4}$ bis 10 Thlr., couleure, gestreifte und carrirte Glanz-Taffete, die Robe 10 bis 12 Thlr., $\frac{5}{8}$ breite carrirte Merinos, die Robe 1 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{2}{3}$ Thlr., $\frac{5}{8}$ breite echtfarbige Cattune und Percale die Robe 24 Ngr. bis 1 $\frac{1}{3}$ Thlr., $\frac{1}{4}$ breite mehrfarbige und echte Zitze und Cambrics die Robe 1 Thlr., 1 $\frac{1}{3}$ Thlr., 1 $\frac{1}{3}$ Thlr. bis 2 Thlr. sollen, um diese Messe gänzlich damit zu räumen, zu den beigesezten Preisen verkauft werden bei

Local: Grimma'sche Strasse No. 36 579.

F. Danckert & Comp.

**Gebrüder Schmitz
aus Paris**

empfehlen sich mit einer schönen Auswahl

feiner Bijouterien

im neuesten Geschmack.

Local: Brühl, Reichsstraßenecke 2 Treppen.

**Gebleichte u. ungebleichte
Baumwolle,**

Wolle in weiß, grau, schwarz, naturell und rosa, Vigogne in weiß und grau empfehlen in jeder Stärke

**F. W. Schmidt & Comp.,
Stieglitz's Hof.**

Mützenplüsch und Velpel

in verschiedenen Couleuren ist billig zu verkaufen im Gewölbe Brühl Nr. 65.

Weisses Fein-Stickerei-Lager

von

J. Bänziger

aus Thal bei St. Gallen

in der Schweiz.

Reichsstraße Nr. 51 583, 1 Treppe hoch.

Ludwig Knocke

von Frankfurt a. M.

empfehlte sein wieder reichhaltig assortirtes Lager eigener Fabrik in feinsten

Holz- und Metallgalanterie-Waaren, bestehend in Herren- und Damen-Necessaires, Thee-, Tabak-, Handschuh-, Arbeits-, Schmuck- und Markenkasten in auserlesener schönster Waare zu den billigsten Preisen.

Grimma'sche Strasse Nr. 26.

Steinheuer & Bier,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau a/M., Reichsstrasse No. 32/425, 2. Etage.

Gummi-Schuhe mit Sohlen

bei

François Fonrobert aus Berlin, äußere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

Pietzsch & Rauch in Paris,

rue du Sentier Nr. 10,

empfehlen sich zur Versorgung von Einkäufen und Aufträgen aller Art und versprechen die beste und billigste Bedienung.

In Folge der unter den schlesischen Webern herrschenden Noth haben mehre dortige Fabrikanten einige Kisten Leinenwaaren

hierher gesandt, welche die Messe über verkauft werden sollen. Die Preise sämmtlicher Artikel zeigen deutlich, daß nur um fernere Beschäftigung zu ertheilen, dieser Verkauf stattfindet, an irgend einen Gewinn nicht zu denken ist. Es zeichnet sich besonders aus schwere

Weißgarn- und Hanf-Leinwand, das Stück zu 60 und 70 Ellen à 7, 8, 9 u. 10 Thlr. **Feine Oberhemdenleinwand**, von 10 Thlr. an bis 18 Thlr.

Feine Nesterleinwand, das Stück 60 Ellen, à 5 1/2 Thlr.

Feine Handtücher, à Elle 2 und 3 Ngr. **Tafelgedecke mit 12 Servietten**, von 2 1/2 Thlr. bis 7 Thlr., desgleichen Damast-Gedecke mit 6 und 12 Servietten von 2 1/2 Thlr. an bis 9 Thlr.

Feine Handtücher in Stücken, zu 70 Ellen 4 Thlr. à Elle 18 Pf.

Weißes Taschentücher, das Duzend von 15 Ngr. an.

Das Duzend feine Servietten 1 1/2 Thlr. **Damast-Tischgedecke, Kaffe- und Theeservietten**,

Bettdecklich, von 5 Ngr., Federleinwand und Büchleinwand die Elle 3 und 4 Ngr.

Der Verkauf ist Ritterstraße Nr. 34, neben dem Durchgange 1 Treppe hoch.

Das Lager französischer Druckwaaren

von Scheurer, Gros & Co.,
Nachfolger von Liebach, Hartmann & Co.

aus Thann in Frankreich,

befindet sich Hainstraße Nr. 30, 1. Etage, im Hause des Hrn. **J. C. Lücke.**

L. A. Petrequin & Co.

aus Lyon

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem schön assortirten Lager

Lyoner Seidenwaaren und Pariser Nouveautés. Ihr Local ist Hainstraße Nr. 30, 1. Etage, im Hause des Hrn. **J. C. Lücke.**

Für Damen empfiehlt

G. Lottner aus Berlin

Corsets neuester Art und Stepp-Unterröcke in geschmackvollster Auswahl. Thomaskäfigen Nr. 11/111, 1. Etage.

Gepresste gläserne Salzfläschchen

in 6 Farben bei **Gebrüder Dyckerhoff** von Mannheim, Grimma'sche Straße Nr. 26.

Sebastiano Boldrini

aus Florenz und Wien

empfiehlt für diese Messe sein assortirtes Lager aller Gattungen ita'ienischer Strohgewebe und Borduren, zu den billigsten Preisen. Thomaskäfigen Nr. 6, 2. Etage.

Silberwaaren-Fabrikant

Jul. Freytag a. Berlin

Reichsstrasse Nr. 36, 1. Etage.

L. Reich,

Bijouteriefabrikant a. s. Berlin,
Brühl Nr. 69/455.

Wm. Münch & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
Reichstraße Nr. 42, 396, 2. Etage.

Sehen und staunen,
wie in Leipzig in der Grimma'schen Straße Nr. 1 in Nuerbachs Hof,
erste Etage,
die kostbarsten Herrenkleider

in unendlich großer Auswahl bei guter dauerhafter Qualität der Stoffe, zu wirklichem Spottpreisen in dieser Messe verkauft werden, und zwar: Herrenmäntel von 4—10 Thlr., Tuch, Bournous oder Vallerots von 5—10 Thlr., feine Tuchröcke von 5—10 Thlr.; Bukskinosen von 2—4 Thlr., prachvolle Westen von 1—2 Thlr., Gummihosen à 2 1/2 Thlr., Kaimuckröcke à 4 Thlr., und doppelt wattirte Schlafröcke von 1—3 Thlr. Diese noblen Herrenkleider sind einzig und allein für diesen enorm billigen Preis zu haben in der **ersten Etage.**

Berliner Hauptfabrik von Adolph Bebens.
Bestellungen nebst Betrag werden prompt und reell ausgeführt.

* Gesucht werden 3 bis 4 Stück Doppelfenster, in noch gutem Stande befindlich, circa 2 Ellen 22 Zoll hoch und 1 Elle 17 Zoll breit. Adressen beliebe man in der Weinhandlung des Herrn **Ebert** im Fürstenhause baldigst abzugeben.

Den auswärtigen Herren Ein- und Verkäufern empfiehlt sich ein am hiesigen Platze wohnender, routinirter, in vielen Branchen wohlunterrichteter Kaufmann, zur Besorgung von Commissionen aller Art, Uebernahme von Lagern, Reisen u. c. Hinsichtlich seiner Rechlichkeit, Kenntnisse und Brauchbarkeit werden die Herren

Dr. Seeger hier, Firma **S. Klopff,**
Rivinus, Firma **Rivinus & Heinichen,**
Ferd. Förster hier,

gern das Nähere, auf portofreie Anfragen, mittheilen.

Ein routinirter Reisender, welcher jährlich zweimal Baden, Baiern, Württemberg und die deutsche Schweiz bereist, wünscht noch einige Artikel, deren Muster nicht zu groß und schwer sind, provisorischweise zu übernehmen. Frankirte Anfragen mit H. K. erbittet sich **G. C. Schulze,** Petersstr. 44.

Offerte. Ein Diener, welcher zugleich die Gärtnerei versteht, gute Zeugnisse besitzt, unverheirathet ist und bald antreten kann, so wie eine firmen Köchin, können mit gutem Gehalt auf einem Rittergute, 1 Stunde von Aitenburg, sogleich placirt werden, wenn sie sich bis Mittags 11 Uhr Sonntag den 6 Oct. gemeldet haben bei dem Beauftragten, Herrn **Karl Samger,** Nr. 9, 822 am Peterschischgraben in Leipzig.

Wilh. Krobitzsch, Localcomptoir in Leipzig, Barfußgässchen Nr. 2,

empfiehlt zur Vermietung Familientoilette, Verkaufelocale jeder Art.

Ein tüchtiger Kutscher kann eine sehr vortheilhafte Stelle erhalten durch

Agent **J. G. Otto**, Roßplatz, goldne Brezel.

Für ein Aufgeschicht wird eine Directrice gesucht. Wo? erfährt man **Blühl** Nr. 89, 3. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen. Solche mit guten Zeugnissen versehen, haben sich zu melden **Neuer Anbau**, lange Straße Nr. 12 parterre.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, das mit einem Kinde umzugehen versteht, und kann wegen eingetretener Krankheit sofort antreten: **Salzgässchen** Nr. 1, 3 Treppen.

Gesuch.

Ein junger Mensch von 16 1/2 Jahren sucht ein baldiges Unterkommen als Laufbursche u. s. w. Zu erfragen **Petersstraße** Nr. 24, hinten im Hofe 1 Treppe, quervor.

Eine ganz gesunde **Amme** sucht zum 1. November noch einmal zu stillen, einen Dienst. Zu erfragen: **Grimsische Straße** Nr. 20, 68b, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort für ein paar pünktlich zahlende Leute ein kleines Familienlogis in der Stadt oder innern Vorstadt. Offerten sub **Q.** bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird **Verwalter** halbes ein kleines Familienlogis zum sofortigen Beziehen, Preis 30 bis 40 Thlr., von stillen richtig zahlenden Leuten. Adressen beliebe man bei Herrn **Antiquar Breitschädel**, Stand: Neumarkt, neben Auerbachs Hof, abzugeben.

In einem Hause auf der **Reichstraße** an der budenfreien Seite, unweit des **Brühls**, wird für künftige Oster- und folgende Messen in der ersten Etage eine Localität, bestehend aus einer Erkerstube, einer daneben und Schlafgemach, worinnen seit Jahren und bis jetzt ein **Bijouterie-Lager** befindlich, für ein ähnliches Geschäft miethfrei, und ertheilt Herr **Caspar**, in Nr. 28/508, nähere Auskunft.

Zwei meublirte Stuben sind vom 16. October an zu vermieten: **Hainstraße** Nr. 205, 4 Treppen.

Ein sehr vortheilhaft gelegenes Parterre-local mit Verkaufsgewölbe, in welchem seit langer Zeit ein kaufmännisches Geschäft getrieben wird, sich aber eben so zu einer **Restauration** eignet, ist zu vermieten. Auskunft ertheilt

Agent **J. G. Otto**, Roßplatz, goldne Brezel.

Vermietung.

Ein Logis von Stube, Kichen und Küche ist sofort zu vermieten. Nähere Auskunft im **Keller Reichstraße** Nr. 12.

Gewölbevermietung.

zu künftiger Messe, in bester Lage der **Katharinenstraße**, durch den **Hausmann** in Nr. 19.

Zu vermieten ist eine meßfreie Stube an einen einzelnen Herrn. Das Nähere ist zu erfragen bei **Madame Druaquin** in **Auerbachs Hof** 2 Treppen.

Zu vermieten sind von jetzt an einige ausmeublirte Stuben mit Kaminen und ganz freier Aussicht an ledige Herren: **Bäckerstraße** Nr. 4 parterre

Zu vermieten ist in der **Ritterstraße**, **Gambrinus**, eine fein meublirte Stube mit Schlafkammer in der 2. Etage, und sogleich zu beziehen.

Messvermietung in der Hainstraße.

Von Ostermesse 1845 ist in schönster Lage der **Hainstraße** eine große erste Etage zu vermieten. Näheres bei **W. Wobisch**, Local Comptoir, **Barfußgässchen** Nr. 2.

Zu Neujahr 1845 ist ein helles Familienlogis im Hofe zu vermieten und das Nähere beim **Bischof Frankfurter Straße** Nr. 52/1000 zu erfragen.

Messvermietung

mehrere gut meublirte Zimmer im Ganzen oder Einzelnen für gegenwärtige und folgende Messen: **Katharinenstraße** Nr. 14, 3. Etage.

Zu vermieten sind am **Bairischen Bahnhof** in der **Albertstraße** Nr. 3 von jetzt und von künftigen Weihnachten ab: zwei Logis mit Gärten zu 34 Thlr. (parterre zu erfragen).

Vermietung. Drei mittlere Familienlogis mit 2 bis 3 Stuben mit allem Zubehör sind zu **Weihnachten** zu beziehen: **hohe Straße** Nr. 7 parterre.

Sonntag

Abends 6 Uhr.

Herrmann Friedel.

Arion.

Die geehrten Mitglieder werden gebeten, ihre **Billetts** im großen **Ruchengarten** abzuholen.

Der Vorstand.

B. Bosco.

Neues Theater auf dem **Königsplatz** vor dem **Petersthore**. Jeden Abend um 7 Uhr eine **Kauffvorstellung der ägyptischen Magie**.

Näheres durch Anschlag.

Heute Concert im **Café français**.

Heute Concert im **Schweizerhäuschen**.

TIVOLI.

Morgen Sonntag von 3 bis 6 Uhr Concert, von da an aber **klirmt die Tanzmusik** ihren Anfang.



Concert im Sanssouci

der **Wiener-Musiker** und **Sänger** **Ruebels, Berger, Wolf, Meyer, Fritzel**. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Morgen Sonntag, den 6. October

Concert bei Bonorand

vom

Stadtmusikchor.

Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag früh und Nachmittag Concert.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag den 6. October **starkbesetzte Concert- und Tanzmusik**. **Gauschild.**

Fortuna. Heute Kränzchen im Leipziger Salon. G. Schirmer.

Cirque des Champs élysées de Paris,

in der grossen Arena auf dem Königsplatze,

heute Sonnabend den 5. October, um 7½ Uhr Abends,
große Reitvorstellung mit neuen Piccen, Tänzen, Voltigen, Carouffels,
equestrischen Scenen.

Die Tageszettel und Programme besagen das Nähere.

In Broseus Restauration heute Sonnabend großes Schlachtfest, wobei früh von 8 Uhr an zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe nebst einem Löffchen feinen Lützschenaer März'agerbiers ergebenst eingeladen wird.

Indem ich Unterzeichneter Wohlthätig verlasse, giebt mir der freundliche Besuch, der mir da von den verehrten Leipziguern immer so zahlreich zu Theil wurde, Gelegenheit, hiermit meinen tiefgefühltesten Dank gegen Sie Alle, werthe Gönner und Freunde, auszusprechen. Ich werde nie vergessen, welche Anerkennung mein Etablissement in Wohlthätig stets gefunden und ist mir dies der beste Sporn, in meiner gegenwärtigen Niederlassung zu

Lützschena

doppelt meine Kräfte aufzubieten, um das gütige Wohlwollen der geehrten Leipziger auch da zu gewinnen. Indem ich geneigt darum bitte, mache ich auf meine feineren Anzeigen aufmerksam und halte mich bestens empfohlen.

Fischer, Wirth, gegenwärtig in Lützschena.

Heute Sonnabend im

Wiener Saal

ganz launig-musikalische Abendunterhaltung, wobei die neuesten Wiener Local Gesänge vorgetragen werden. Es bittet um gütigen Besuch

Anfang halb 8 Uhr. Entree 2½ Ngr.

Morgen Sonntag im **Sansouci.**

Tannerts Salons.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik
im neuen grossen elastischen Salon.

Heute Abend ist **Abendunterhaltung** in der Restauration von **C. Ackermann**, Petersstraße und Preußergäßchen, wobei sich der beliebte Zirkelspieler **Franz Zehinger** nebst Frau mit Gitarrenbegleitung hören lassen werden.

Anfang ½8 Uhr.

Café belle vue.

Heute Sonnabend den 5. October Concert von den österreichischen National-Sängern **M. Baldes** nebst Frau und **C. Kalla** im National-Costum.

Anfang halb 8 Uhr. Entree 2½ Ngr.

NB. Concert morgen Sonntag daselbst. Anfang 5 Uhr.

Morgen Tanzvergnügen im Leipziger Feldschlösschen. **A. Geißler.**

* * * Grüne Schenke. * * *

Morgen Sonntag stark besetzte Tanzmusik.

Das Musikchor.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik

in der Oberschenke zu Wohlthätig.

Morgen Sonntag Tanz in Plagwitz.

Morgen den 6. October
Tanzmusik in den drei Mühren.

Drei Mühren.

Morgen Sonntag ladet zu einer Auswahl Obstkuchen, mit und ohne sauern Sahnenguß, mehreren Sorten Kaffeekuchen und mehreren Sorten guten Bieren ergebenst ein

C. Weinhold.

Stöttneri.

Morgen Sonntag Obst- und Kaffeekuchen in größter Auswahl.

Schulze.

Mey's Kaffeegarten.

Morgen Sonntag verschiedene Obst- und Kaffeekuchen, so wie Abends warmes Essen.

C. U. Mey.

Sonntag früh zu Bouillon, Speck, Apfeln, Pflaumen und Kaffeekuchen ladet ein **Witwe Heinicke**, Reichels Garten.

Morgen Sonntag Speckkuchen bei

J. G. Sumpsch am Königsplatz.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut und andere Speisen, wozu ergebenst einladet

Jugner, Magazingasse Nr. 3.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **August Weibel**, Windmühlenstraße Nr. 5.

Eimbock.

Heute ist das letzte Faß Eimbock-Bier aus dem Eiskeller angezapft worden bei

J. S. Schwabe im Gambrinus.

Ge funden wurde am Montage Abend eine braune Brieftasche mit einigen Belegen. In Empfang zu nehmen: **Frankfurter Straße Nr. 40, 2 Treppen hinten heraus.**

Nennen Sie uns doch eine gebildete sitzsame Frau, welche mit einem Herrn allein unter einem Verchluß wohnt. Wir bitten darum!

a. d. Gef.

Am 2. Oct. Mittags gegen 1 Uhr entriß uns der bittere Tod das Leben unserer theuern vielgeliebten Tochter **Carolina**, 19 Jahre und 7 Monate alt. Was wir an ihr verloren, wissen alle Verwandten und Freunde, um deren stille Theilnahme bitten

Leipzig am 5. Oct. 1844.

die Familie **Negel**,
Ewald Steiger, ihr Verlobter.

TYPOGRAPHIA.

